StuPa
Universität Göttingen
Studierendenparlament
der Georg-August-Universität
Göttingen

Der Präsident

Niederschrift über die neunte ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments 2013 der Georg-August-Universität Göttingen

Datum: Montag, 20. Januar 2014

Zeit: 18:00 Uhr c.t.

Ort: ZHG 101

(Stimmberechtigte) Anwesende:

RCDS: Christopher Stoll, Martin Schäfer, Markus Tränker, Nikolaus v. Hahn, Steffen Pabel (ab 18:30 Uhr)

BGL: -

ADF: Helge Korengel, Jana Pieper, Anne Müller, Thore Iversen, Anja Kreye, Tobias Scholz, Christoph Büttcher, Anna Reuter, Larissa Klick, Elena Hammoud, Inken Glander (ab 18:34), Niklas Thierig (ab 18:45), Sarah Holtz (ab 18:49), Maria Grünewald (ab 18:55)

Juso-HSG: Tobias Fritzsche, Amina Yousaf, Paul Dijkzeul, Silke Hansmann, Benjamin Söchtig, Klaus Voß, Bastian Tölke

GHG: Isabell Stein, Fabian Engel, Christoph Berger, Rebekka Weber, Jonas Neef, Ruben Bögenholz, Ulrike Avenhaus, Maj-Britt Sundqvist (ab 18:38)

Die Partei: -

SRK: -

LHG: Joscha Knolle

Piraten: Christoph Müller

Franktionslos: Kirsten Schöffel

UM: Sören Buchholz

Gäste: Lars Brinkschmidt, Hans-Werner Hilse (ab 15:45), Felix Schmidt

* Aufgeführt ist nur, wer in der Anwesenheitsliste eingetragen war.

Goßlerstraße 16a • 37073 Göttingen • Telefon (0551) 39-4564 • Telefax (0551) 39-3993

Sitzung wird um 18:26 Uhr eröffnet.

TOP I Ladung und Beschlussfähigkeit.
Der StuPa-Präsident stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP II Wahl zweier Schriftführer/Schriftführerinnen
Es werden Christoph Büttcher und Lars Brinkschmidt ohne Gegenrede als Schriftführer benannt.

TOP III Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung
Die TO wird ohne Änderungen festgestellt.

TOP IV Genehmigung der Niederschrift über die siebte und achte ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments
Die Niederschriften werden genehmigt.

TOP V Mitteilungen des Präsidiums
Seitens Abteilung 8 liegt die Anregung vor, das Bild- und Tonverbot für die Bekanntgabe der Wahlergebnisse aufzuheben. Dies findet im Parlament keine Zustimmung.

TOP VI Bericht aus dem AStA
Der schriftliche Bericht liegt vor und wird zudem mündlich vorgetragen. Ein Sachbearbeiter sieht sich – obwohl niemand danach gefragt hat - genötigt, einen Rückblick auf die Arbeit im AStA zu liefern.

TOP VII Fragen an den AStA
Es wird die Sinnhaftigkeit der Weitergabe von Daten der Auswertung der Semesterticketumfrage angezweifelt.

Der Semesterticketbeauftragte erkennt darin keine Probleme, da keine Daten weitergegeben wurden, die die Verhandlungsstrategie des AStA beeinträchtigen können.

Es wird nach Ausgestaltungsdetails der Umfrage gefragt, z.B. nach der Möglichkeit, konkrete Wünsche für das Busliniennetz anzugeben.

Der Semesterticketbeauftragte bejaht dies und verweist auf erreichte Erfolge.

Es wird nach der Teilnehmerzahl der Umfrage gefragt.

Der Semesterticketbeauftragte äußert, dass ca. 7300 Studierende teilgenommen haben.

Es wird gefragt, warum ein Demoaufruf („Rassismus bekämpfen – Verfassungsschutz auflösen“) nicht unterstützt wurde. Teile des Aufrufs werden vorgestellt.

Der AStA-Vorsitzende äußert, dass kein Konsens zwischen den AStA-tragenden Gruppen auf Grund einiger Formulierungen, die nicht von allen mitgetragen werden, gefunden werden konnte.

Das Präsidium erinnert daran, dass nur Fragen an den AStA gestellt werden können und nicht an einzelne AStA-tragenden Gruppen.

Es entsteht eine kleinere Debatte um die Unterstützung bzw. Nicht-Unterstützung der Demonstration.

Es wird nach dem EVU erixx gefragt.

Der Semesterticketbeauftragte, dass das EVU ein neues Angebot vorgelegt hat. Gründe dafür hat das EVU nicht genannt, daher sind verschiedene Erklärungen möglich.

Es liegen keine weiteren Fragen vor.

TOP VIII Aussprache zum Bericht aus dem AStA
Es liegt kein Aussprachebedarf vor.

TOP IX Antrag „Erhöhung der Ausgaben für die Semestertickets“ (AStA)
Der Finanzreferent führt in den Sachstand ein. Die höheren Ausgaben ergeben sich aus den höheren Studierendenzahlen.

Ergebnis der Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP X Dritter Quartalsbericht
Der Bericht liegt schriftlich vor. Der Finanzreferent berichtet über den Vollzug des Haushalts. Es gibt keine Nachfragen.

TOP XI Verschiedenes
Es wird auf eine Veranstaltung mit Leo Fischer hingewiesen.

Für das Protokoll:

Thore Iversen
(Präsident)

Simon Jonski
(1. stellv. Präsident)

Die Schriftführer und Schriftführerrinnen

Christoph Büttcher

Lars Brinkschmidt

StuPa Universität Göttingen
Studierendenparlament
der Georg-August-Universität Göttingen

Der Präsident

Beschluss 13-9.1 des Studierendenparlaments 2013:

Das Studierendenparlament der Georg-August-Universität Göttingen hat in seiner neunten ordentlichen Sitzung vom 20. Januar 2014 gemäß § 12 Abs. 1 i. V. m. § 14 Abs. 1 lit. b. der Organisationssatzung der Studierendenschaft der Georg-August-Universität Göttingen (OrgS) folgenden Beschluss gefasst:

Das Studierendenparlament beschließt, dass der AStA die sich erhöhenden Ausgaben für das Bahn- und Kultursemesterticket trotz Überziehens des Haushaltsausgabepostens verausgaben kann. Die nötigen Mittel hierfür ergeben sich aus der Erhöhung der Einnahmen für die Semestertickets in gleichem Umfang.

Göttingen, den 20. Januar 2014

Studierendenparlament
der Georg-August-Universität
Der Präsident

(Iversen)

Goßlerstraße 16a • 37073 Göttingen • Telefon (0551) 39-4564 • Telefax (0551) 39-3993
E-Mail praesident@stupa.uni-goettingen.de • WWW http://www.stupa.uni-goettingen.de